

30 bis
gsstun-
ankfur-
16:30
hmittag
) ewan-
entrum,
30 bis
tik der
orhalle
bis
und Ju-
hr. Er-
er Stra-
eta: 17
nk-Str-
15 bis
16 bis



Ein ungewöhnliches Ambiente suchten sich die Aktiven des Musikvereins Klein-Weitzheim für ein Konzert aus. Im Gewächshaus der Gärtnerei Löwer standen Musicals und klassische Werke aus Österreich auf dem Programm. - Foto: Bo

Einhardtschüler spielen sich auf Platz drei

Stephanie Disser und Daniel Dombrowski bei „Jugend musiziert“ dabei

Seligensstadt - Zwei dritte Plätze erreichten die Seligenstädter Einhardtschüler Stephanie Disser, David Dombrowski und Elias Fenchel beim in Stuttgart ausgetragenen Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“.

Die Flötistin Stephanie Disser war in der Solokategorie Querflöte in ihrer Altersgruppe erfolgreich, Schlagzeuger David Dombrowski war mit seinem Duopartner Elias Fenchel in der Ensemblekategorie am Start.



Daniel Dombrowski und Stephanie Disser belegten dritte Plätze beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. - Foto: Hampe

Stephanie Disser hat seit acht Jahren Flötunterricht und ist Mitglied des Jugendorchesters der Stadtkapelle Seligenstadt. Ihr Talent hat sie bereits bei einigen Solauftritten unter Beweis gestellt. Seit etwa einem Jahr hat sie Unterricht bei Mercedes Györi, die unter anderem Soloflötistin an der Magdeburger Philharmonie war und sich sehr erfolgreich auf internationalen Wettbewerben präsentierte. Györi war es auch, die die Seligenstädterin auf den Wettbewerb „Jugend musiziert“ vorbereitet hat.

Um erfolgreich am Bundeswettbewerb teilnehmen zu können, müssen Regional- und Landeswettbewerb bewältigt werden. In den Vorentscheidungen siegte Stephanie Disser jeweils. Beim Bundeswettbewerb begleitete sie Regionalkantor Thomas Gabriel auf dem Klavier.

Neben der Querflöte spielt die Einhardtschülerin seit drei Jahren auch Klavier. An beiden Instrumenten gewann sie Preise bei Wettbewerben der Sparkasse Langen-Seligenstadt. Zahlreiche Auftritte - auch im Fernsehen - bringen sie ihrem Berufswunsch „Orchestermusikerin“ näher.

JAHRGÄNGE

Der Schuljahrgang 1953/54
Hainstadt trifft sich am Freitag, 22. Juni, ab 20 Uhr bei Marianne im Vereinsheim am Tennisplatz.

Der Jahrgang 1941 Seligenstadt trifft sich am Mittwoch, 27. Juni, um 15 Uhr im Ristrorante „1744“ am Freihofplatz in Seligenstadt.

JUBILÄEN

SELIGENSTADT

Elisabetha Winter, Hauptstraße 127, zum 89. Geburtstag.

Karl Meyer, Steinheimer Straße 85 a, zum 73. Geburtstag.

Karl Sturm, Fluhrstraße 12, zum 73. Geburtstag.

Erika Gebauer, Spessartstraße 96, zum 71. Geburtstag.

HAINBURG

Alois Schwarz, Hainstädter Straße 20, zum 81. Geburtstag.

Hüttenfest bei Edelweiß

SELIGENSTADT - Mit Musik der Jugendgruppe des Wanderclubs Edelweiß beginnt am Samstag, 23. Juni, 18 Uhr, das Hüttenfest. Für 21 Uhr ist eine Filmvorführung geplant. Das Fest wird am Sonntag mit einem Familienfest fortgesetzt. Die Stadtkapelle spielt Blasmusik von 12 bis 14 Uhr, für die Kinder sind ein Kletterturm und ein Spielpark aufgebaut.

Blüten treibende Klänge im Gewächshaus

Musikverein konzertiert in Gärtnerei

Von Martha Stergiou

Seligensstadt - Irgendwo zwischen einem Opernhaus und einer Konzertsaal kann sich schon mal eine Gärtnerei befinden. Dann, jedenfalls, wenn wie zum Abschluss der Veranstaltung „Sommer in der Stadt“ das Gewächshaus der Gärtnerei Löwer in Seligenstadt zum Konzertsaal wird. Die schweißtreibenden Temperaturen hinter Glas schienen niemanden um seine gute Laune zu bringen. Schon gar nicht den Moderator Jürgen K. Groh, der mit Witz und allerlei Hintergründigen zu Land und Leuten durch das erlesene Programm „Musicals und Klassisches aus Österreich“ des Musikvereins Klein-Weitzheim führte.

Dietmar Schnod dirigierte und das Orchester - an die 50 Musiker, in der Hauptsache Bläser - spielte sich vor allem mit Werken von Johann Strauss mit Schwung in die Herzen des Publikums. Dass auch Pflanzen davon profitieren können, wenn sie akustischen Reizen ausgesetzt sind, ist bekannt und dürfte wiederum die Firma Löwer gefreut haben. So war bestimmt für sämtliche Kulturen etwas positiv-energetisches dabei. Zum Beispiel der „Kaiserwal-

zer“, die Tritsch-Tritsch-Polka und der Ägyptische Marsch. Außerdem standen ein Medley vom Librettisten und Liedtexter Michael Kunze, der unter anderem die Texte zu Schlagen wie „Die kleine Kneipe“ oder „Griechischer Wein“ schrieb, sowie „Funk Attack“ vom niederösterreichischen Komponisten und Dirigenten Otto M. Schwarz. Ein Saxophon-Ensemble spielte die „Bohémian Rhapsody“ von Queen. Angekündigt war auch, dass Solo-Künstler das Programm abmunden sollten. Dabei machte das 14-jährige Nachwuchstalent Vincent Knüppe aus Klein-Weitzheim am Klavier auf sich aufmerksam. Wie „ein großer“ begleitete er die 32-jährige Sängerin und gebürtige Offenbacherin Marianne Wycisk zu dem Stück „Lippen schweigen“ aus der Operette „Die lustige Witwe“ und „Im Prater blüh'n wieder die Bäume“ (Robert Stolz).

Viel Applaus gab es für die stimmkräftige Solistin nach dem Lied „Ich gehör' nur mir“ aus dem Musical „Elisabeth“. Und so wie sich das Publikum dabei entzückte und applaudierte ist es auch nicht ausgeschlossen, dass bei Marianne Wycisk selbst die Farne Blüten treiben.

Mit der KJG auf Flößen unterwegs

Froschhausener verbringen Freizeit in Schweden

FROSCHHAUSEN - Freie Plätze gibt es noch bei einer Freizeit in Schweden, die die KJG Froschhausen in der letzten Woche der Sommerferien veranstaltet.

Die Teilnehmer schippern an Bord von insgesamt fünf 18 Quadratmeter großen Holzflößen, die sie zuvor unter Anleitung von fachmännischem Personal eines schwedischen Floßunternehmens selber bauen werden. Angeln, Baden und Erkundungstrips stehen ebenfalls auf dem Programm. Übernachtet wird entweder auf den festge-

machten Flößen oder in Zelten am Ufer. Dabei gibt es auch Gelegenheit, abends am Lagerfeuer zusammen zu sitzen. Die Verpflegung wird auf den Flößen transportiert. Mitfahren kann jeder, der bei der Anmeldung mindestens 14 Jahre alt ist. Anmeldeformulare können im Internet von der Seite www.kjg-froschhausen.de heruntergeladen werden.

Weitere Informationen zu der Reise gibt es bei Alexander Kist, ☎ 0163 2850304, oder Janina Kemmerer, ☎ 0177 7421586.